

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **31/32 (1898)**

Heft 9

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Flössergasse Nr. 1 (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger*
und *alle Buchhandlungen*
und *Postämter.*

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in *Zürich, Berlin, Breslau,*
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXXI.

ZÜRICH, den 26. Februar 1898.

N^o 9.

Ville de la Chaux-de-Fonds. Mise au concours.

Une place **d'Ingénieur** au **Service des Travaux publics** de la **Commune de la Chaux-de-Fonds** est mise au concours.

Entrée en fonction en Avril.

Adresser les demandes du cahier des charges, offres, références et certificats à Monsieur Paul Mosimann, Président du Conseil Communal, jusqu'au 10 Mars 1898 au plus tard.

La Chaux-de-Fonds, le 4 Février 1898.

Au nom du Conseil Communal,

Le Secrétaire:
E. Tissot.

Le Président:
Paul Mosimann.

Stelleausschreibung.

Die Stelle eines

Betriebschefs der Waldenburgerbahn

ist am 1. Mai 1898, infolge Wahl des bisherigen Inhabers der Stelle zum Direktor der Uetlibergbahn, neu zu besetzen. Für die Stelle ist Kenntnis des Inhabers im Ingenieur- und Maschinenfach erforderlich, jedoch wird nicht absolut polytechnische Schulung verlangt. Gehalt nach Ueberkommen.

Bewerbungen um die Stelle sind unter Befügung eines kurzen Abrisses über Studiengang und bisherige praktische Thätigkeit des Bewerbers und unter Beilegung bezüglicher Zeugnisse **bis zum 10. März 1898** an die Unterzeichnete einzuschicken, von wo aus auch alle weiteren Aufschlüsse erteilt werden.

Waldenburg, den 15. Februar 1898.

Die Direktion der Waldenburgerbahn.

Prima künstlicher
Portlandcement

Fleiner & Cie., Aarau

Schwerer
hydraulischer Kalk
erster Qualität.

Vereinigte Schweizerbahnen.

Bauausschreibung.

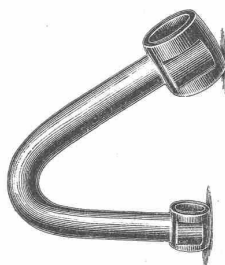
Die Erdarbeiten für eine Erweiterung der Station **Utzwil** im Ausmass von ca. 27 000 m³ sind zu vergeben.

Die Bauvorschriften können beim Bahningenieur in **St. Gallen** eingesehen werden, bei welchem auch die Offerten bis spätestens zum 27. Februar einzureichen sind.

St. Gallen, 14. Februar 1898.

Die Direktion.

Haberland-Eisenfaçonnguss.



Pleuelstange, 45 mm dick, **hohl gegossen**, blank gedreht, nachher unter dem Hammer kalt zusammenschlagen, ohne irgend welche Risse oder Bruchstellen, auch mit der Loupe betrachtet, zu zeigen.

Für die Lieferung dieses Gusses empfehlen sich und sind zu weiterer Auskunft gerne bereit

A. Oehler & Cie.,

Maschinenfabrik & Eisengiessereien,
Aarau.

Einzig echte Mettlacher

Steinzeug-Bodenplatten,

glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;

wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),

Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von **VILLEROY & BOCH** in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von **PH. HOLZMANN & Cie.** in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von **A. BRACH** in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

Ladenständer. Decor. Bauguss von **C. Flink, Mannheim.**

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in **Basel.**

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

Gesellschaft für Holzstoffbereitung in Basel.

Filiale:

Papierfabrik **Albbruck.**

Bauausschreibung.

Ueber die **Fundierungs-, Maurer- und Zimmerarbeiten** für das **Turbinenhaus** und die Rohrleitung zur neuen Wasserkraftanlage **Hohenfels** an der Alb wird freie Bewerbung eröffnet. Die Arbeiten umfassen:

a) 225 m³ Trockenmauern, 820 m³ Mörtelmauerwerk, 740 m³ Beton, 1240 m² Mauerputz und den Ausbau der Fundamente.

b) Zimmerarbeiten: 75 m³ Bauholz.

Pläne, Bedingnisheft, Baubeschrieb und Preislisten liegen im Bureau der Bauleitung in der Papierfabrik in **Albbruck** zur Einsicht auf.

Angebote sind versiegelt und portofrei mit der Aufschrift: «Wasserkraftanlage Hohenfels» bis zum 10. März 1898 an die Gesellschaft für Holzstoffbereitung in **Basel** einzusenden.

Albbruck, den 22. Februar 1898.

Der bauleitende Ingenieur:

Fr. Allemann - Gysi.